

Aus dem Netz vom 17.07.2024

Einen Tag nach Tour-Coup: Deutsches Ass steigt aus

Geschichte von SID

Keine Sprints mehr bis Nizza: Phil Bauhaus beendet seine Tour de France vorzeitig.



Einen Tag nach Tour-Coup: Deutsches Ass steigt aus© Bereitgestellt von sport1.de

Sprinter Phil Bauhaus ist einen Tag nach seinem zweiten Etappenplatz in Nimes aus der 111. Tour de France ausgestiegen. Dies gab sein Team Bahrain Victorious am Mittwochmittag vor dem Start des 17. Tagesabschnitts mit Bergankunft in Superdevoluy in den Alpen bekannt. Bauhaus ist der erste der acht Deutschen, der die Tour verlassen hat.

Bei der laufenden Frankreich-Rundfahrt war es am Dienstag zum mutmaßlich letzten Massensprint gekommen, die folgenden Etappen sind ausnahmslos schwere Teilstücke. Anders als gewohnt endet die Tour wegen der anstehenden Olympischen Spiele nicht in Paris mit dem Traditionssprint auf den Champs Elysees, stattdessen stehen Bergetappen und ein Zeitfahren in Nizza an.

„Phil hat noch ein langes Rennprogramm vor sich, deswegen hat das Team entschieden, dass es für ihn nach Hause geht“, sagte Bauhaus’ Teamkollege und Sprintanfahrrer Nikias Arndt der ARD vor dem Start der Etappe: „Die nächsten Tage sind keine Sprints mehr, für ihn wäre jetzt realistisch nicht mehr viel zu holen gewesen.“

In Nimes, wo Bauhaus das beste deutsche Etappenergebnis in diesem Jahr erzielte, hatte er noch nicht vom Ausstieg gesprochen. „Ich schaue jetzt von Tag zu Tag, das mache ich alles nacheinander“, sagte der 30 Jahre alte Bocholter.

Anmerkung:

Ja was sind das für Radrennfahrer (Profis) die nicht die komplette Tour fahren wollen.

Wenn ich ein Radrennen bestreite und habe keine Verletzungen und bin auch in der Karenzzeit, dann ist es doch wohl möglich, bis ins Ziel zu kommen und alle 21 Etappen zu fahren.

Man hat einfach keine Lust mehr weiterzufahren, wenn alle so denken, dann kommt keiner ins Ziel nach 21 Etappen.

„Phil hat noch ein langes Rennprogramm vor sich... etc. Ja man weiß doch vorher wie das Rennprogramm aussieht, wäre gut beraten nicht an der Tour dann teilzunehmen. Wenn er andere Rennen fahren will oder soll. Ein Rennfahrer sollte Stolz sein nach 21 Etappen ins Ziel einzufahren unabhängig vom Platz. Jeder der ins Ziel nach 21 Etappen ankommt ist ein würdiger Radrennfahrer, sonst nicht.